

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

20.3.1874 (No. 78)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78.

Freitag den 20. März

1874.

Bekanntmachung.

Nr. 2185. Nachdem das Kataster, welches alle zur Einquartierung benutzbaren Gebäude unter Angabe ihrer Leistungsfähigkeit enthält, während 14 Tagen öffentlich ausgelegt war und Erinnerungen gegen dasselbe innerhalb der Präklusivfrist von 21 Tagen nicht angebracht worden sind, ist das Kataster endgiltig abgeschlossen worden, was wir hiermit öffentlich bekannt machen.
Karlsruhe, den 16. März 1874.

Gemeinderath.
Lauter.

H. Roys.

Bekanntmachung.

Nr. 2235. Das städtische Bierordts-Bad bleibt bis auf weitere Bekanntmachung einige Tage geschlossen, voraussichtlich noch bis zum nächsten Montag den 23. d. M.
Karlsruhe, den 18. März 1874.

Gemeinderath.

Bekanntmachung.

2.1. Die Prüfung der Zöglinge des evangelischen Schullehrerseminars dahier findet Samstag den 21. März Nachmittags 2—5 Uhr in der Musik, 5—6 im Turnen, und Montag den 23. März von Morgens 8 Uhr an in den übrigen Gegenständen statt.
Die Prüfung der Seminarische wird Samstag den 28. März abgehalten: 8—11 Uhr IV. Klasse; 11—12 Uhr I. Klasse; $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{4}$ 4 Uhr II. Klasse; $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr III. Klasse; 5 Uhr Turnprüfung.

Wir laden die Eltern der Schüler und Freunde der Anstalt zum Besuche der Prüfungen hiermit ergebenst ein.
Karlsruhe, den 18. März 1874.

Die Seminardirektion.
Leug.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

Militär-Verein Karlsruhe.

3.3. Zur Vorseier des Geburtstages unseres Deutschen Kaisers findet Samstag den 21. d. M., Abends $\frac{1}{9}$ 9 Uhr, ein Banket in der Geiger'schen Halle statt.

Zudem wird die verehrliche Einwohnerschaft zur Betheiligung an dieser Feier, soweit es der beschränkte Raum gestattet, ergebenst einladen, bemerken wir, daß Eintrittskarten à 35 fr. (1 Mark) bei unserem Kassier, Herrn Adolph Drehsfuß, Jähringerstraße 61, am 18., 19. und 20. d. M. abgegeben werden.

Der Beitrag der Karten ist für den Unterstützungsfond des Militärvereins bestimmt. Gleichzeitig werden unsere Vereinsmitglieder ersucht, sich beim Eintritt in die Festhalle durch die Legitimationskarten für das Jahr 1874 auszuweisen. Diejenigen Mitglieder, welche diese Legitimationskarten noch nicht in Empfang genommen haben, wollen dieselben vor dem 20. d. M. bei dem Vereinskassier abholen.

Der Vorstand.

Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

Vom Vorstande des Museums haben wir aus dem Ergebnis der Glücksurne den Betrag von 20 fl., ferner von W. R. 12 fr. Zeugengebühr und von Frau Generalin von Porbeck 11 fl. 40 fr. erhalten, wofür wir unsern besten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 17. März 1874.

Für den Ausschuss: v. Neck.

Bekanntmachung.

Nr. 7930. Im Besitze eines hier wegen Diebstahls verhafteten Individuums fand sich ein Pferdteppich. Derselbe will den Teppich am 13. d. M. vor dem Linkenheimerthor hier gefunden haben. Der Eigentümer wolle sich hier melden.

Karlsruhe, den 18. März 1874.

Großh. Amtsgericht.
H. Dieß.

Aufforderung.

Nr. 7693. Karl Julius Georg Büchle

von hier, welcher seit einer Reihe von Jahren vermisst ist, wird angefordert, binnen Jahresfrist Nachricht von sich anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt wird.

Karlsruhe, den 16. März 1874.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Aufforderung.

Diejenigen, welche mit Schulgeldern aus dem Realgymnasium und der höheren Bürgerschule pro II Quartal 1873/74 (1. Januar bis 1. April 1874) noch im Rückstande sind,

werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 14. März 1874.

Berechnung des Realgymnasiums und der höheren Bürgerschule.
Pautenschläger.

Karlsruhe.

Weinversteigerung.

4.1. In dem zum Palais Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden gehörigen Gebäude, Zirkel Nr. 32, werden Montag den 30. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

die folgenden Staufenerberger Weine, und zwar:

22 $\frac{1}{2}$	Hectoliter 1871r	Gutedel,
8 $\frac{1}{2}$	"	Weißherbst,
31	"	Clevner I. Sorte,
9 $\frac{1}{2}$	"	1872r Gutedel,
13	"	Clevner II. Sorte,
20 $\frac{1}{2}$	"	" I "
7	"	Ruländer,
2 $\frac{1}{2}$	"	weißer Bordeaux,
14 $\frac{1}{2}$	"	1871r Rothe,
12	"	1872r "

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden. Die Abfassung der Weine findet erst nach den Osterfeiertagen statt.

Karlsruhe, den 19. März 1874.

Vermögensverwaltung
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen
Wilhelm von Baden.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Donnerstag den 26. d. M.

aus mehreren Abtheilungen:
3 Ster buchenes und 25 Ster eichenes Scheitholz,

561 Ster eichenes Stockholz und
7900 Stück forlene Wellen;

Freitag den 27. d. M.:
128 Stämme Eichen 1., 2. und 3. Klasse,
5 " Forlen.

Die Zusammenkunft ist an jedem Tag Früh 9 Uhr auf der Friedrichthaler Allee an der Sütensseer Querallee.

Friedrichthal, den 18. März 1874.

Großh. Hof-Bezirksforstei.
von Merhart.

Fohlen-Versteigerung.

Montag den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, läßt die unterzeichnete Batterie vor ihrem Stall ein 4 Tag altes Fohlen öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 19. März 1874.
Königliches Commando der 3. provisorischen Batterie Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Corps-Artillerie.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Hirschstraße 7 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Salon mit Balkon, Garderobe, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Kriegstraße 72 sind 3 Zimmer nebst Zugehör an eine einzelne Dame sogleich zu vermieten. Näheres im mittlern Stock zu erfragen.

*3.2. Nowaks-Anlage 3 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 4. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße 123 ist auf den 23. Juli d. J. ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Langestraße 121 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Herrenstraße 9 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei

J. Ottlinger & Wormser.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. (1345) In schönster Lage der Langenstraße ist eine sehr hübsche Wohnung (Bel-étage), bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

* Es ist eine schöne, gesunde Wohnung vor dem Mühlburgerthor von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschkhaus auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Thorwart Wagner am Lindeheimerthor.

2.1. Eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör ist im westlichen Theile der Langenstraße auf den 23. Juli an stille Bewohner zu vermieten. Ebendasselbst ist ein möbirtes Zimmer und eine große Mansarde sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 45 bei Herrn Bronn.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer in der Nähe der Dragonerkaserne ist sogleich oder bis 1. April billig zu vermieten: Langestraße 21 im dritten Stock.

* Zwei schöne, unmöbirtete Zimmer, auf die Straße gehend, sind auf den 1. Mai zu vermieten und können auch früher bezogen werden: Spitalstraße 51 im dritten Stock rechts.

* Karl-Friedrichstraße 22 ist auf 1. April ein möbirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock rechts.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Steinstraße 4 im dritten Stock.

* Auf 1. April ist ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten: Marienstraße 35 im 2. Stock.

* Ein gut möbirtes Parterrezimmer ist zu vermieten. Näheres Langestraße 37 b, gegenüber der Dragonerkaserne.

2.1. Seminarstraße 7a ist ein möbirtes Zimmer zu ebener Erde, auf die Bismarckstraße gehend, sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten: Hirschstraße 33 im untern Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli, womöglich ebener Erde, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, zwischen der Kreuz- und Waldstraße gelegen. Näheres zu erfragen Marktplatz 5 im Laden.

* Eine ältere Dame mit Tochter sucht auf 23. April oder 23. Juli dießseits der Eisenbahn in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkov oder 4 Zimmern mit Zugehör zu mieten. Anerbieten wolle man gefälligst Adlerstraße 38 im 2. Stock abgeben.

* Eine ruhige Familie (nur Erwachsene) sucht auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 3-4 Zimmern sammt Zugehör in der Lage vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor zu mieten. Adressen beliebe man unter Chiffre M. M. poste restante abzugeben.

* Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli in einem ruhigen Haus, jedoch nicht Neubau, eine Wohnung von 4 bis 5 geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör im 2. oder 3. Stock. Adresse mit Preisangabe unter Chiffre K. K. wolle man poste restante Karlsruhe abgeben.

2.1. Auf 23. Juli d. J. suche ich zwei Herrschaftswohnungen; die eine von mindestens 12 Zimmern und Zugehör oder ein ganzes Haus, wo möglich mit Garten, westlich des Marktplatzes; die andere in gleicher Lage von 7-8 Zimmern und den übrigen Erfordernissen und ebenfalls Gartenantheil. (1344)
W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

Zimmergesuch.

* Es wird auf Ostern ein unmöbirtes Zimmer mit Kochofen gesucht. Zu erfragen bei Amalie Reichert, bei Hrn. Conditore Dehler, Herrenstraße 18.

Zimmer mit Kost gesucht.

3.2. Einen verwaisten, wenig bemittelten jungen Menschen, der ein Geschäft hier erlernen soll, wünscht man bei einer achtbaren Familie in Wohnung und Kost zu geben. Gefällige Offerten mit Preisangabe wollen Amalienstraße 73 niedergelegt werden.

Dienst-Anträge

*2.2. Wilhelmstraße 20 kann auf Ostern

ein braves Mädchen eintreten, welches waschen und putzen kann und sich überhaupt allen häuslichen Geschäften willig unterzieht.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 53 parterre.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 53 im Laden.

*3.2. Es wird gegen guten Lohn nach Mannheim eine Köchin gesucht, welche gut bürgerlich kochen kann und auch häusliche Arbeiten übernimmt. Ewangelisch. Eintritt Ostern. Zu erfragen Stephaniensstraße 71 parterre.

3.2. Eine ältere, zuverlässige Person wird gesucht gegen hohen Lohn zur Beaufsichtigung von zwei Kindern nach außerhalb. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 18 im 3. Stock, im Hause des Herrn Professor Meidinger.

*3.2. Ein fleißiges Mädchen, welches euer Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf kommende Ostern in Dienst gesucht. Näheres Walhornstraße 49.

*2.1. Ein solides, braves Kindsmädchen findet zu einem Kinde von 1/2 Jahr bei guter Behandlung und hohem Lohn auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 53 parterre.

* Eine Köchin, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Langestraße 183 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle: Blumenstraße 6 parterre.

* Ein zuverlässiges Mädchen aus guter Familie, welches sowohl in den häuslichen als in den weiblichen Handarbeiten wohl erfahren ist, wird zur Leitung eines Haushaltes auf Ostern oder später gesucht. Zu erfragen Langestraße 186 im 3. Stock.

* Ein bescheidenes Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Langestraße 91 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und tüchtig in den häuslichen Arbeiten ist, wird auf Ostern gesucht: Waldstraße 32 b unten rechts.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit gründlich versteht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 6 parterre.

* Ein braves Mädchen von 15 bis 18 Jahren, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas nähen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße 44 im zweiten Stock.

* Es wird ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann, auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 45.

* Eine gefezte Person zu Kindern, sowie ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, finden sogleich oder auf Ostern Stellen. Näheres Karlsstraße 22 im untern Stoc.

Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht wird sogleich oder auf's Ziel und ein braves Mädchen wird auf kommendes Ziel in eine Küche gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Ein einfaches, gefeztes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zu größern Kindern gesucht: Friedrichsplatz 2, zwei Treppen hoch.

* Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches waschen und die gewöhnlichen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird nach Ostern gesucht: Wilhelmstraße 10, 3. Stoc.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 165 im 4. Stoc.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Küche des Gasthauses zum Karpfen.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen, auch etwas nähen und bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges, braves Mädchen sucht bei einer honetten Familie eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 23 im untern Stoc.

*2.1. Für ein sehr anständiges, gewandtes, erfahrenes Mädchen wird sofort eine passende Stelle (als Buffetjungfer, Verkäuferin u. dgl.) gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22 im 3. Stoc rechts oder poste restante S. L. 365.

*2.1. Ein gebildetes, sehr anständiges Mädchen, welches gut deutsch und französisch spricht, sowie schön nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Karlruhe, Langestraße 119.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 39 im Hinterhaus im 2. Stoc.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 60 im Hinterhaus.

Schneidergesellen gesucht.

6.4. Einige tüchtige Schneidergesellen auf große und kleine Stücke finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei **Mr. W. Frank** in Dürkheim a./S. Reisepesen werden vergütet.

Stöber-Gesuch.

*2.2. Auf Ostern wird in eine hiesige Apotheke ein Stöber gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Theilhaber-Gesuch.

5.5. Zu einem nachweislich rentablen Unternehmen wird ein Partner gesucht.

Kaufmännische Kenntnisse erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich, dagegen wird persönliche Repräsentation und circa 5000 fl. Kapital-Betheiligung verlangt.

Franko-Offeren unter H. M. 3928 sind poste restante niederzulegen.

2 tüchtige Feuerschmiede und 4 Jungschmiede

finden dauernde Beschäftigung in der Waagenfabrik von **Th. Hertle**, Chr. Heemann's Nachfolger. 2.2.

Als Bonne

kann ein solides Frauenzimmer — welches gut empfohlen, nicht unter 30 Jahre alt, auch im Nähen und Bügeln erfahren — für die Erziehung eines kleinen Knaben sogleich gut placirt werden durch das Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Beschäftigungs-Antrag.

*3.1. Einige tüchtige Möbelschreiner finden Beschäftigung in der Möbelfabrik von **L. Wittich**, Wilhelmstraße 13.

Stelleantrag.

*3.1. Einen zuverlässigen, gewandten herrschaftlichen Diener, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. April **von Pribelwitz**, Generallieutenant, Langestraße 184.

*2.2. Eine Schenkamme, welche sogleich eintreten kann, wird gesucht; dieselbe darf schon einige Monate gestillt haben. Stephanienstraße 23 im 2. Stoc.

Beschäftigungsgesuch.

5.4. Ein im Parquetbödenlegen, sowie im Anfertigen von Stiegenhandgriffen erfahrener Schreiner sucht Beschäftigung. Auch würde derselbe einige Stocwerke zum Aufschlagen übernehmen. Bestellungen werden entgegengenommen: Bleichstraße 22 oder alle Waldstraße 30 im 2. Stoc.

Verloren.

* Verloren wurde vorgestern Abend von Kaufmann **Malzacher** bis zum Rondellplatz ein rothfuchtelbernes **Vortemonnaie** mit circa 15 fl. und ist gegen gute Belohnung abzugeben: Waldstraße 6! im 2. Stoc.

* Legten Dienstag wurde eine **Broche** aus Perlmutter, einen Vogel darstellend, nebst einer rosafarbenen Schleife verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung Langestraße 82 im dritten Stoc abgeben.

Stehengebliebener Schirm.

* In meinem Laden blieb vor einiger Zeit ein Schirm stehen, welcher gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden kann. **K. Kiefer**, Langestraße 91.

Hausverkauf.

2.1. Ein im westlichen Stadttheile gelegenes, massiv von Stein erbautes

zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau und großem Hofraum etc., besonders für einen Geschäftsmann geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen **Sophienstraße 3 im 2. Stoc des Hinterbaues.**

Anzeige.

*2.2. Geschäfts-, sowie Privat-Häuser, größere und kleinere, in verschiedenen Lagen der Stadt, hat im Auftrag unter günstigen Bedingungen zu verkaufen

S. Strohmeier, Langestraße 17.

Anfragen von 12 bis 1/2 2 Uhr.

Bauplätze zu verkaufen.

3.2. Zwei Bauplätze in gesundester Lage vor der Stadt, mit 50 und 58 Fuß Front und circa 200 Fuß Tiefe, zur Erbauung von Häusern mit großen Gärten oder von je 10 kleinen Häusern oder zu industriellen Anlagen, sind zu verkaufen à 2500 fl.: Zähringerstraße 112.

Für Conditoren.

Ein Conditoren-Ofen, ein Reibstein, eine Dr. psmaschine und ein transportabler eiserner Herd werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Zimmer-Aquarium,

54 Ctm. lang, 34 Ctm. breit, 34 Ctm. hoch, mit Springbrunnen-Einrichtung (gegenwärtig ohne Pflanzen). ist mit etwa 20 lebenden Fischen, Muscheln etc. für 16 Gulden zu verkaufen: Kriegerstraße 90 parterre. *2.2.

Zu verkaufen:

eine Bütte, stark in Holz und gut in Eisen gebunden, ein Fuder haltend, als Wasserbehälter in einen Garten sich eignend, sowie ein Auslagefenster, 3 Schuh breit, 7 1/2 Schuh hoch, ein Armschild, 4 Schuh lang, 12 Zoll breit, eine Kamintür, zum Einsteigen, hat billigt abzugeben

C. Heinz, Seifensieder, kleine Herrenstraße 3.

Ziege-Verkauf.

* Eine sehr gute Ziege sammt Jungen ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 52.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Zu verkaufen: Bettladen mit oder ohne Rost, Seegrasmatrassen, Kopfpolster, Kommode, Pfeilerschränken, Wasch-, Nacht-, Tisch- und Küchentische, 2 polirte Kinderbettlädchen, einthürige Kästen, 1 Kanapee und 2 Ovale: Waldstraße 30.

* Leopoldstraße 41 ist ein noch fast neues **Kinderrwägelchen**, welches sich zu einem Bett eignet, zu verkaufen. Dasselbst ist auch ein **Stehpult** zu verkaufen.

*2.1. Ein neuer, elegant gearbeiteter Gewehrschrank von Nußbaumholz ist wegen Umzug zu verkaufen, ebenso 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 Kommode mit 3 Schubladen, 1 Büchergestell und 1 runde Tischplatte: Bischofsstraße 1 parterre.

3.1. Ein eiserner Herd, gut erhalten (von Marquard), ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Zu verkaufen: Chiffonnières, 2 polirte
nußbaumene zweihürige Kästen, 2 einhürige
Kästen, große und kleine Kommode, Pfeiler-
schränkchen, massive nußbaumene Bettladen,
polirte Kinderbettlädchen, Wasch-, Nacht-, Es-
- und Küchentische, Dvältische, Zusammenlegische,
Bettladen von 6 fl. an bis 12 fl., 1 Kanapee,
Kofee, Matroßen, Kopfpolster: Waldstraße 30.

*2.1. Turlacherthorstraße 99 sind folgend:
Möbel zu verkaufen: 2 schöne Bettladen mit
Kofee und Polster, 2 moderne Chiffonnières, 1
Kommode, 1 kleine Kommode, 1 Pfeilerkom-
mode, 1 runder und 1 Dvältisch, einige Spie-
gel in Goldrahmen, schöne Rohr- und Stroh-
stühle, 1 gepolsterter Lehnstuhl, 1 Schreibtisch.

*2.2. **Ankauf**
von getragenen Herren- und Frauenkleidern,
Schuhen und Stiefeln. Adressen wolle man ge-
fälligst bei Julius Weinheimer, 55 Dur-
lacherthorstraße 55 abgeben.

* **Eine Fuhrer Kcheidung**
wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Adler-
straße 22.

Gärten zu verpachten.
2.1. Zwei Gärten, an der Bleichstraße ge-
legen, sind sogleich auf längere Zeit zu ver-
pachten. Das Nähere Langestraße 89.

Eine Restauration
oder
Bapf-Wirthschaft
wird von einem thätigen, verhei-
ratheten Manne zu übernehmen
gesucht.

Anmeldungen unter Chiffre A.
B. poste restante. 2.1.

Privat-Bekanntmachungen.
Neuen
Fichtennadel-Kandis,
sowie
Schweizer Kräuterzucker
empfehlen in frischer Qualität
Carl Malzacher,
3.1. Langestraße 139.

Kaffee
von heute an zu ermäßigten Preisen bei
3.1. **L. Dörflinger,**
33 Erbprinzenstraße 33.

Garantirt ächt neap.
Maccaroni
zu ermäßigten Preisen, bei Abnahme von
Quantums äußerst billig, empfiehlt
L. Dörflinger,
2.1. 33 Erbprinzenstraße 33.

Frische Schellfische
eingetroffen bei
A. Degenhart,
Herrenstraße 15.

Feigen-Kaffee

(aus den edelsten Sorten Feigen erzeugt)
in reiner, unverfälschter Qualität, auf der
Wiener Weltausstellung prämiirt, aus den
Fabriken von

Andre Hofer,
Salzburg und Freilassing
(Oesterreich) (Baiern),

ist ein äußerst angenehmes, wohl-
schmeckendes und gesundes Getränk; als Bei-
mischung zum ächten Kaffee verschönert
er dessen Farbe, schmeckt sehr angenehm,
ohne das Aroma desselben zu beeinträch-
tigen.

In Folge seines Wohlgeschmackes und
seiner Wirthschaftlichkeit ist dieser Artikel
schon seit Jahrzehnten in Oesterreich-
Ungarn allgemein eingebürgert und fehlt in
keiner ordentlichen Haushaltung; auch hier
werden seine vortreflichen Eigenschaften
bald anerkannt werden.

Per Pfundpaket 28 fr.
" 1/2 " 14 fr.
" 1/4 " 7 fr.

Zu haben bei
Karl Malzacher,
3.2. Langestraße 139.

Magenmorsellen!

bereitet von **W. Stuppel S. Cie.** in
Alpirsbach.

Dieselben sind nach ärztlichen Gutachten das
best wirkende Mittel in allen Fällen der ver-
schiedenen Magenleiden.

Sie wirken erfolgreich gegen Magenschmerz,
Verfäulung, Blähungen, Unverdaulichkeit
und Säure des Magens, gegen Schlaflosig-
keit und Gähnen nach Tisch. Sie beleben den
Appetit und in kurzer Zeit sind die hartnäch-
tsten Magenleiden gehoben.

Zu beziehen in geschlossenen Schachteln mit
der Firma W. Stuppel & Cie. durch das
Generaldepot in Karlsruhe bei **Th. Brugier,**
Waldstraße 10. 125.

Auf heute empfehle:
frische Schellfische,
Cabeljau,
franz. Soles,
Bratbückinge,
gewässerten Laber-
dan &c.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

*2.2. **Frischer**
Heinsalm
stets vorräthig bei
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Frisch eingetroffene
Kieler Sprotten,
Kieler Bückinge
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Beste Qualität geräucherter
Wurst- und Schinkenwaaren:
**Göttinger und Gothaer Cer-
velatwurst,**
Knackwurst,
Bratwurst,
Zungenwurst,
Rohtwurst,
Braunschweiger Leberwurst &c.
im Großen und Kleinen stets frisch zu
haben bei

A. Degenhardt,
6.1. Herrenstraße 15.

Schmerzstillende Essenz

Liqueur anodyne
gegen Sicht, Rheumatismus, Herenschuß
&c. von Chirurg J. F. Frank in Baden-
Baden, per Flacon 56 fr., mit Gebrauchs-
anweisung ist zu haben in Karlsruhe bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Zeugniß.
Ich Entesunterschiedener bezeuge hie-
mit dem Herrn Chirurgen Frank in Ba-
den-Baden, daß ich nach dem Gebrauch
von wenigen Tagen durch die von dem-
selben erfundene schmerzstillende Essenz
von einem Sichtanfalle der linken Hand,
verbunden mit Geschwulst und heftigen
Schmerzen, so daß ich die Hand nicht
mehr gebrauchen konnte, vollständig geheilt
worden bin.

Ludwig Hüfel,
Hauptmann vom bad. Armeecorps,
6.3. wohnhaft in Lichtenthal.

Emil Keller,

Goldarbeiter und Juwelier,
bringt seine große Auswahl hübscher
Confirmations-Geschenke
in empfehlende Erinnerung.
Ankauf von Gold, Silber, Edelsteinen
und Münzen. 2.1.

Blumenfreunde
erlaube mir zur Besichtigung
der in meiner Auslage ausge-
stellten

künstlichen
Blattpflanzen
einzuladen.
Wilhelm Daumiller,
Blumenfabrik,
3.1. 7 Friedrichsplatz.



Lilionese,

vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötze von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und versüßigt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à Fl. 1 fl. 45 kr., 1/2 Fl. 1 fl. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese anonciert, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 1 fl. 45 kr., 1/2 Dose 54 kr. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfsaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfall den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 1 fl. 30 kr., die halbe Fl. 45 kr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,
à Fl. 1 fl. 30 kr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Feine rothe Schminke, fettfrei, à Schachtel 36 kr.

Erfinder:
Nothe & Cie. in Berlin.
Hauptversanddepot bei **Th. Bruns** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Französischer Crystall-Wein
(durchsichtig, hell und süßig), zur direkten Anwendung im kalten Zustand für Papier, Bappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Eisenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel, der Flacons 12 kr., bei

W. Pfeiffer,
F. E. Weißbrod's Nachfolger.

Franz. Mignardises

in weiß, écrue und schwarz (sidene) empfiehlt in schönster Qualität

A. Himmelheber,

2.2. 165 Langestraße.

Wegen Veränderung meines Ladens verkaufe ich mein Lager in

Haushaltungs-Artikeln

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

3.1. **S. Wörch,** 22 Waldstraße 22. 6.6.

Ausverkauf von Pariser Schmuck

in Stahl, oxidirt, vergoldet etc., sowie

Trauer-Schmuck:

Brochen, Ohrringe, Armbänder, Knöpfe, Medaillons, Ketten, Nadeln, Kreuze etc. zu den billigsten Preisen bei **Fr. Spelter.**

2.1. **Louis Döring,**
Ritter- und Langestraße 153, empfiehlt

Feine Spielkarten:

Piquet-, Whist-, Tarok-, Lenormand- und Patience-Karten.

Ausverkauf in Herrenfragen

das Stück zu 9 und 15 kr.

A. Himmelheber,

6.1. 165 Langestraße.

3.2. **Louis Döring,** Langestr. 153.

Die durch ihren eigenthümlichen Bau (die äußerste Spitze ist senkrecht gestellt) leicht über



das Papier gleitende und daher zum raschen Schreiben besonders geeignete Feder:

Adler-Klauen

ist in drei Spitzen E, F, F und M in Prima-Waare, Metallschachtelverpackung wieder am Lager.

Preis per Gros 1 fl. 24. kr.

Wiener Welt-Ausstellung 1873.

Die Fortschritts-Medaille

wurde der Firma

Franz Stollwerck,

Hoflieferant, Köln, Hochstraße 9,

für die Vorzüglichkeit ihrer Fabrikate:

Brustbonbons, Choco'aden und Zuckerwaaren

zu Theil, welcher höchsten Auszeichnung zahlreiche frühere Prämierungen vorangingen.

Zur jetzigen Jahreszeit, wo heftiger Husten und langwierige Catarrhe so häufig sind, ist als reelles und wirksames Hausmittel bekannt, die aus dem heilsamen Saft des „Spitzwegerichs“ und der „Hauswurzel“ von Apotheker E. Zesler bereite

„Brust-Essenz.“

Besonders wird sie Brust- und Lungenkranken an Stelle des Kräutersaftes zur Heilung der angegriffenen Lunge von vielen Aerzten empfohlen.

Hauptdepot in Karlsruhe in der **Sachs'schen Hofapotheke.**

Depots in allen übrigen Apotheken.

Zu Confirmations-Geschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in

Briefmappen, Gedenk- und Poesie-Büchern, Photographie-Albums, Brieftaschen, Reise- und Damen-Necessaires, Damentaschen etc. etc.

Geb Brüder Leichtlin.

Strohüte,

das Neueste, in großer Auswahl zu billigen Preisen, sowie mein **Wutzgeschäft** und Lager in fertigen **Gütern** bringe ich in empfehlende Erinnerung

Louis Landauer.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.2. Ich Unterzeichneter beehre mich, einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Datum in meinem Wohnhause, Bleichstraße 31, nebst meiner Restauration auch ein **Wesger-Geschäft** betreibe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine geehrten Abnehmer stets mit guten Fleischwaaren zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Wilhelm Kraus,
Restaurateur und Wesger,
Bleichstraße 31.

Amerikanische Glanz- und Feinwascherei

von **Leopold Schrott,** Langestraße 167
empfiehlt sich bestens und sichert sehr rasche Besorgung zu. *3.1.
Auch wird eine gute Büglerin gesucht.

* **Federn**
werden täglich schön gewaschen und gekräuselt, auch werden Handschuhe das Paar zu 3 fr. geruchlos gewaschen bei **Geschwister Oppenheimer,** kleine Herrenstraße 18.

— Die Betreibung ausstehender unbestrittener oder unbestreitbarer

Geldforderungen
besorgt das Agentur-Bureau
Ph. J. Steinhäuser,
122 Langestraße 122.

* Die Betreibung von Forderungen, Vermittlung von Kapitalien, Liegenschaften u. s. w. besorgt prompt und reell das öffentliche Geschäftsbureau von **J. Oppenheimer,** kleine Herrenstraße 18

Karl Männing, Handelsgärtner,

- | | |
|-----------------------|--------------|
| Mirabellen, | Rosenbäumen, |
| Reineclauden, | Monatrosen, |
| Kastanien, | Nelken, |
| Akazien, | Aurikel, |
| Maulbeere, | Pensées, |
| Thuja, | Canna, |
| Himbeere, | Dahlien, |
| Stachelbeere, | Gladiolus, |
| Johannisbeere, | Pelargonien, |
| Reben (Tafeltrauben), | Fuchsien, |
| Reben, amerikanische, | Heliotrop, |
| Reben, wilde, | Verbenen. |
- 2.2.

Bretten.
Für Gypser und Maurer.
Asperger gut gebrannten Arbeiter-Gyps hat immer zu verkaufen *2.1.
Gerhard Rupp, Delmüller.

August Sonntag, Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

116 Langestraße 116.
Meine Preise sind die längst anerkannt billigen.

Herren-, Damen- und Kindertragen und Manschetten
habe ich zu jeder Saison die neuesten Erscheinungen;
Herren-, Damen- und Kinderwäsche
in verschiedenen Qualitäten und großer Auswahl auf Lager.

Mousseline Beege,

reine Wolle, der neueste, angenehmste und beste
Frühjahrs-Kleiderstoff,
ächtfarbig und waschbar,
à 28 fr. per Elle,
empfiehlt in großer Auswahl 3.3.
Julius Weeber.

Morgenhauben

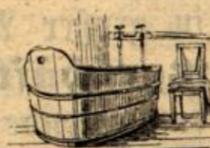
empfiehlt in neuen Mustern
Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.
2.1.

Neue Copirtinten.

Mauve Copying Ink, glänzend malvenfarbig, gibt prachtvolle Copien;
Encre Japonaise, violette Copirtinte, welche, wenn selbst der Brief schon einen Monat geschrieben ist, noch vollkommene Abdrücke liefert,
sind eingetroffen bei **Gebrüder Leichtlin.**

Bad-Anstalt.

Jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag ist die Bad-Anstalt geöffnet.
H. Semberle.



Kanarienvögel.

* Auf meiner Durchreise verkaufe ich im Gasthaus zum goldenen Adler noch eine kleine Parthie gute Harzer Koller (Schläger), sowie auch Weibchen dazu billigt.

Achtungsvoll
Herrmann.

Dürrfleisch,

gut geräuchertes, sowie Salami wird verkauft im Gasthaus zur Rose. 2.1.

Anzeige.

* Heute Freitag Wurstsuppe und hausgemachte Würste empfiehlt

Herrmann Neimeier,
zum Prinz Karl.

Anzeige.

Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

F. Benzinger, Gasthaus zur Rose.

* Freiberlich von Seldene'sches
Extra-Gebräu,

per Flasche 8 kr, empfiehlt

Herrmann Neimeier,
zum Prinz Karl.

Kuraner bieten.

* 2.2. Es wird jeden Tag, Morgens und Abends, gute frische **Seifenmilch** verabreicht. Auf Verlangen kann dieselbe auch ins Haus gebracht werden. Gefällige Offerten beliebe man bei Bahnwart Gedeemer, Station Nr. 2, Beierthheimer Allee, neben der Wagenfabrik von Schmieder & Mayer, abzugeben.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Hauptprobe im großen Saale.

Morgen Abend 7 Uhr Haupt- und Spielprobe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 20. März, II. Quart. 44. Abonnementsvorstellung. **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

17. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4 1/2	28" 1"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 5 1/2	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 4	28" 2"	"	"
18. März				
6 U. Morg.	+ 5	28" -"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10	28" -"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 8	28" -"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 15. März. Sofie, Vater Albert Mayer, Lehrer.
- 16. " Julius Anton, Vater Egidius Vogel, Bahn- hofarbeiter.
- 17. " August Leon, Vater August Pang, Schneider.
- 18. " Anna Karoline, Vater Karl Hofelwander, Schneider.
- 18. " Ad. Wilhelm Jakob, Vater Jakob Brülle, Bahnhofarbeiter.

Todesfälle:

- 19. März. Heinrich, alt 6 Monate 20 Tage, Vater Buch- halter Salm.

6.1. Coaks-Bestellungen

für die Zeit vom 1. Mai 1874 bis 30. April 1875 wollen bis **spätestens 1. April d. J.** auf unserem Bureau, woselbst Bestellungsformulare in Empfang genommen werden können, gemacht werden.

Unseren bisherigen Kunden gingen die Bestellungsformulare durch die Post zu. **Stadt. Gaswerk Karlsruhe.**

Bestes Ruhrfetttschrot und Stückkohlen, Buchen-, Tannen- und Forlen-Holz,

gesägt und gespalten, in jedem Quantum zu billigstem Preise franco in's Haus geliefert, empfiehlt **M. Winter, 28 Herrenstraße.**

Verkaufsstellen bei den Herren:

B. Gutekunst & Cie., 98 Jähringerstraße,

J. B. Klingele, 25 Spitalstraße,

K. Stumpf, 11 Amalienstraße,

A. Winter & Sohn, 6 Friedrichsplatz.

A. Ruschmann,

Kohlengeschäft, Kontor: Waldstraße 53,

empfehlen ab Lager Wagon:

bestes stückreiches Ruhrfetttschrot,

1ma Ruhrschmiedekohlen, sowie

alle Sorten Saarkohlen

zu billigen Preisen.

Bestellungen nehmen entgegen:

Herr **A. Wilfer,** Kaufmann, Wilhelmstraße 19,

" **Herrmann Dilger,** Kaufmann, Kreuzstraße 24.

" **J. Fehrenbach,** Uhrenmacher, Kronenstraße 19.

Liederkranz.

Montag, den 23. März 1874.

Zur Feier des 27jährigen Bestehens der „Fulderer.“

Musikalisch-deklamatorische Aufführung im großen Eintrachts-Saale.

1. Theil.

In Schilda.

Musikalisch-dramatischer Schwank in einem Aufzuge von Julius Otto.

2. Theil

mit Restauration im Saale.

Gesellige Fuldische Abend-Unterhaltung

unter gütiger Mitwirkung der neu gegründeten Fuldischen Reichs-Kapelle.

Wir laden hierzu unsere **sämtlichen verehrlichen Mitglieder und Ehrenmitglieder** nebst deren Familien-Angehörigen auf das Freundlichste ein, und bemerken, daß jedes weitere Einführungsrecht für heute aufgehoben ist, worauf wir streng zu achten bitten.

Anfang präzis 8 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

2.1.

Der Ausschuss.

Wegen bevorstehendem Umzug

verkaufe ich eine große Parthie

Bänder,

Colliers und

leinene Chemisetten

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

R. Hoffmann-Bohn.

Die auch in hiesiger Gegend so rühmlich bewährten und anerkannten priv. Specialitäten: **Dr. Borchardt's** Kräuterseife à 21 kr., **Dr. Suin de Boutemard's** Zahnpasta à 42 und 21 kr., **Dr. Hartung's** Chinarinden-Oel à 36 kr., **Dr. Hartung's** Kräuterpommade à 35 kr., **ital.** Honigseife à 18 und 9 kr. und **Prof. Dr. Ludes** veget. Stangenpommade à 27 kr. sind ächt und in bester Qualität vorrätzig für Carlsruhe bei **C. B. Gehres**, Langestrasse 139, Eingang Lammstrasse. 11.2.

3.2.

Samstag den 21. März 1874

VI. Abonnements-Konzert

des
Großh. Hoforchesters

im großen Museums-Saale.

Unter freundlicher Mitwirkung des Großh. Bad. Kammer-sängers Hrn. Josef Hauser.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Symphonie** Nr. 11 (in B) Jos. Haydn.
2. **Concert-Arie** (Manuscript) C. Reinecke.
3. **Viertes Concert** für die Violine. Componirt und vorgetragen von Hofmusikus Herrn E. Spies.
4. a. **Romanze** (Blüthenreicher Ebro) R. Schumann.
- b. **Lied** (Es blinket der Thau) A. Rubinstein.

Zweite Abtheilung.

5. **Symphonie** Nr. 3 in A-moll (zum ersten Male) Niels W. Gade.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze.

Ein reservirter Platz im Saale	3 Mark = 1 fl. 45 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	2 " = 1 fl. 10 fr.
Gallerie	1½ " = — fl. 53 fr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Widert, Part. v. Schopstetm. Pfäzer, Kfm. v. Mannheim.
- Deutscher Hof.** Kaufmann, Brauer v. Stettfeld. Bender, Kfm. v. Mannheim. Allemann, Stud. v. Berlin. Valentin, Lehrer v. Gppingen.
- Englischer Hof.** Erlanger, Kfm. v. Gannstadt. Richter, Kaufm. v. Hamburg. Hirzel, Kfm. v. Leipzig. Heinrich, Kfm. v. Berlin.
- Erbrunzen.** Blum, Priv. v. Göln. Bruce, Priv. v. Dublin. Claus, Kfm. v. Frankfurt. Löwe, Kfm. v. Mannheim. Beyer u. Heimann, Kfm. v. Berlin.
- Geist.** Ehrmann u. Oberle, Stud. von Heitelberg. Neumann, Zimmermeister v. Unterreichenbach. Frank, Kfm. von Würmerhelm. Greif, Priv. m. Frau v. Coblenz. Böhm v. Bülch.
- Goldener Adler.** Lehrend, Kaufm. von Berlin. Benz, Kaufm. v. Mannheim. Biron, Kaufm. v. Mainz. Renker, Fabr. v. Lauterbach.
- Goldener Kranz.** Weber, Postbeamter v. Schillingstadt.
- Goldener Ochsen.** Schmidt, Kaufm. v. Nagah. Fr. Diez v. Limburg. Ambacher, Kaufm. v. Nagold. Pfäzer, Part. v. Steinbach.
- Grüner Hof.** Barthle, Part. v. München. Jaslobi, Kfm. v. Berlin. Darnbach, Kfm. von Offenbach. Schmitt, Part. v. Bremen. Ritter, Kfm. v. Hannover. Kerner, Priv. von Weinsberg. Busch, Kfm. von Ulm. Jaiser, Kfm. v. Aschaffenburg. Sprenger, Priv. v. Frankfurt. Lehmann, Kfm. v. Wien. Ergelet, Priv. v. Stuttgart. Ulrich, Kfm. v. Nürnberg.
- Hotel Große.** Bohme, Fabr. von Wegendorf. Schmidt, Kfm. v. Raumburg. Lütens, Kfm. v. Nagah. Dieck, Kfm. v. Waldshut. de Bernas, Kfm. v. Kehl. Schiff, Kfm. v. Berlin. Hochweiser, Kfm. v. Frankfurt. Schröder, Kfm. v. Bremen. Vogel, Kfm. von Leipzig. Profius, Rent. v. Göln. Franz, Kfm. v. Berlin. Weill, Kfm. v. Straßburg. Busch, Kfm. v. Gens.
- Hotel Stoffleth.** Otto, Kaufm. von Freiburg. Reinsle, Geometer v. Pforzheim. Müller, Kfm. v. Mannheim. Weis, Kfm. v. Stuttgart. Maulwein, Kfm. v. Cassel. Degler, Kfm. v. Freiburg. Wächter u. Lehager, Kfm. v. Straßburg.
- Prinz Max.** Walter u. Weill, Kfm. v. Smitgart. Noe, Kfm. v. Destrigen. Nombauer, Bafel u. Majer, Kfm. v. Mannheim. Preglan, Kfm. v. Pforzheim. Morilla, Matt. Hanwoth. Schela, Horouthwoth. Hanath, Witznere, Binette, Montin, Lagor, Menge, Suser, Musiker v. Ofen.